

## Herren 1. Kreisklasse West

SV Lindschied 1975 : SV 1934 Hallgarten II  
Donnerstag, 14.03.2024, 20:00 Uhr

### SV 1934 Hallgarten II spielt unentschieden beim SV Lindschied 1975

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse West traf der SV Lindschied 1975 am vergangenen Donnerstag im 13. Saisonspiel auf den SV 1934 Hallgarten II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Kuhlow / Wölfel, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag besonders Alexander Rehnert, der seine Partien allesamt gewann.

Das Spiel lief wie folgt ab: Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Nitze / Haque zunächst nicht gut aus, so gewannen Kuhlow / Wölfel im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Peplies / Saufaus nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Kremer / Fuchs. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Zwischenzeitlich mussten Rehnert / Roth zwar einen Satz abgeben, fuhren daraufhin ihr Spiel gegen Engelmann / Kunze aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unglücklich war Til Kuhlow daraufhin in der Partie gegen Helmut Kremer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kremer endete. Unglücklich war Rene Wölfel in der Begegnung gegen Holger Nitze, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Stephan Peplies gegen Olaf Engelmann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jörg Saufaus bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Tim Fuchs. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Alexander Rehnert beim 3:0 mit Helmut Kunze. Nur einen Satz Erfolg verbuchte wiederum Eckhard Roth bei seiner Pleite gegen Mathias Haque. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Holger Nitze zunächst nicht gut aus, so gewann Til Kuhlow im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es war ein langes Spiel, bis Rene Wölfel seine 2:3-Niederlage gegen Helmut Kremer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Wölfel damit auf 11, während er bislang 9 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Fuchs wurden Stephan Peplies unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Jörg Saufaus in der Partie gegen Olaf Engelmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Saufaus seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Damit hat Engelmann nun ein 6:14 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Mit 3:1 siegte Alexander Rehnert gegen Mathias Haque und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des

Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Trotz verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Eckhard Roth das Spiel gegen Helmut Kunze und gewann mit 9:11, 11:4, 11:9 11:5. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim 11:5, 11:9, 11:3 gegen Kremer / Fuchs fanden Kuhlow / Wölfel von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Lindschied 1975 nun ein Punktekonto von 16:10 Punkten auf, während der SV 1934 Hallgarten II vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2024 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach III ansteht, 13:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Lindschied 1975 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.03.2024 gegen die DJK B.-W. Winkel 1954 II.

#### **Statistik:**

##### **SV Lindschied 1975**

Doppel: Kuhlow / Wölfel 2:0, Peplies / Saufaus 0:1, Rehnert / Roth 1:0

Einzel: T. Kuhlow 1:1, R. Wölfel 0:2, S. Peplies 1:1, J. Saufaus 0:2, A. Rehnert 2:0, E. Roth 1:1

##### **SV 1934 Hallgarten II**

Doppel: Kremer / Fuchs 1:1, Nitze / Haque 0:1, Engelmann / Kunze 0:1

Einzel: H. Nitze 1:1, H. Kremer 2:0, T. Fuchs 2:0, O. Engelmann 1:1, M. Haque 1:1, H. Kunze 0:2